

# Hochwasser fast 6 Wochen später

Anlässlich des Hochwassers in Emmingen vom 28.07.2014 wurde auf Initiative der Guggenmusik Los Crawwallos mit Vorständin Nadine Heiss eine **Sachspendenaktion** initiiert. In einer ganzen Reihe von Terminen wurde der vom Hochwasser geschädigten Bevölkerung die Möglichkeit gegeben, sich mit gespendeten Gebrauchsgütern einzudecken. Neben Bekleidung, Schuhen und Bettwäsche sowie Spielsachen waren dies vor allem auch Küchenutensilien von Töpfen bis zu Bestecken und kleineren Elektrogeräten. Auch Kaffeemaschinen und Fernseher, aber vor allem auch Möbel wurden gespendet.

Der Raum, in dem die gespendeten Dinge aufbewahrt werden, ist das Jugendhaus in Emmingen. Da dieses nun wieder für seinen eigentlichen Zweck, die Jugendarbeit, benötigt wird, werden die nicht abgenommenen Spenden im Wege eines **Flohmarktes** zum Kauf angeboten. Dieser Flohmarkt findet am kommenden **Freitag und Samstag, 05. + 06. September von jeweils 14 - 18 Uhr im Jugendhaus**, Hauptstraße 28a, statt. Die Preise werden sehr human gehalten, Spenden sind dabei weiterhin willkommen. Orientierungspreise sind: Kleidung 1 €, Schuhe 2 €, Geschirr 0,50 €, Töpfe 2 €, Sonstige Küchen-Sachen 3 €, Spielsachen 1 €, Bettdecken, Kissen 2 €, Bettwäsche 2 €, Fernseher 10 €, Großer Kühlschrank 20 €, Kleiner Kühlschrank 10 €, Kleinmöbel 10 €. Der Erlös des Flohmarktes geht zu 100 % in die Spendenaktion für die Hochwassergeschädigten ein.

In Liptingen laufen auf Anregung von Jochen Braun die Vorbereitungen für ein **Benefizkonzert** der Gruppen „Wildchild“ und „Simplicity“ am 20.09. in der Schloßbühlhalle. Abgewickelt wird die Veranstaltung von der Theatergesellschaft Liptingen und dem Feierabendhock.

Der Gemeinderat wird sich am kommenden Montag mit einem aktuellen Lagebericht zum Hochwasser und der Schadensbeseitigung bzw. **baulichen Maßnahmen** befassen. Dabei geht es auch um Grundsätze zur Verteilung der Spendengelder. Neben weiterhin notwendigen Aufräummaßnahmen laufen erste bauliche Maßnahmen. Um das Quartier Schillerstraße 22-28 wurde der Wassergraben größer dimensioniert und der Erdwall vergrößert. Die Maßnahme ist noch nicht abgeschlossen. Aktuell werden die Schäden an der Einmündung des Erlenweges in die Witthohstraße beseitigt, so dass die Sperrung in Kürze wieder aufgehoben werden und die Straße wieder befahren werden kann. Im Bereich der Lindenstraße am Ortsausgang Richtung Witthoh wird in die Straße eine Erhöhung eingebaut, damit in Richtung Ort laufendes Wasser vor der Bebauung in die angrenzenden Wiesen abgeleitet wird. Zudem werden durch die Fa. Störk und die Fa. Stingel an verschiedenen Stellen in Emmingen, wo Schäden entstanden sind und Belagsstücke einfach aus der Fahrbahn herausgebrochen sind, Reparaturen vorgenommen. Auch der Verbindungsweg vom Friedhof zur Lindenstraße wird wieder hergerichtet, da die Ausschwemmungen extrem sind. Am Biesendorferweg auf Höhe des Fischweiher wurden Teile der Fahrbahn zerstört, auch diese Schäden werden in diesen Tagen repariert.

Die Schadensermittlung der Gemeinde ist vorläufig abgeschlossen. Die Schäden belaufen sich auf deutlich über eine halbe Million Euro. Es stellt sich die Frage, wie künftig die Bachführung in Emmingen mit den 4 Querungen aussehen soll. In der Rosenstraße, der Schulstraße, an der B 491 und der Verbindung der Talstraße mit der Egertenstraße wird der Bach gequert. In einer Konzeption muss festgelegt werden, wie diese Querungen künftig aussehen sollen und welche Wassermassen schadlos zu bewältigen sind. Darauf muss auch

die anstehende Schadensbehebung in der Schulstraße ausgelegt werden. Konkret wird zu entscheiden sein, ob der Durchlass repariert wird oder durch eine andere Lösung, z.B. eine Brücke ersetzt werden soll.

Bei der **Spendenaktion** liegt der aktuelle Stand bei 33.000 Euro. Ziel ist, einen Betrag von deutlich über 50.000 Euro zur Verteilung zu erhalten, um entsprechend bei den Opfern helfen zu können. Neben den bereits in der letzten Woche dargestellten größeren Spenden ging diese Woche die Zusage der LEIBER Group über 5.000 Euro ein. Von der Sparkasse Tuttlingen kann ein Betrag von 2.000 Euro erwartet werden. Die Energiedienst AG wird 2.000 Euro überweisen und von der Baufirma Heim und der Fa. Solarcomplex sind jeweils 1.000 Euro eingegangen. (An dieser Stelle werden nur die Spenden ab 1.000 Euro aufgeführt - alle weiteren Spender werden in der Spenderliste erscheinen, die der Gemeinderat in der Sitzung am 29.09.2014 behandeln wird).

Dankbar sind wir natürlich für jede Spende, und sei sie noch so gering. So gingen zuletzt auch vermehrt Spenden ein, die auf der im Internet laufenden „*ALS Ice Bucket Challenge*“ basieren. Es werden nicht nur Spenden an der Aktion nahe stehenden Einrichtungen getätigt, sondern eben auch an die Hochwasserhilfe, zu der auch einzelne Mitwirkende, u.a. Bürgermeister Löffler, aufgerufen haben. Auch dafür herzlichen Dank.